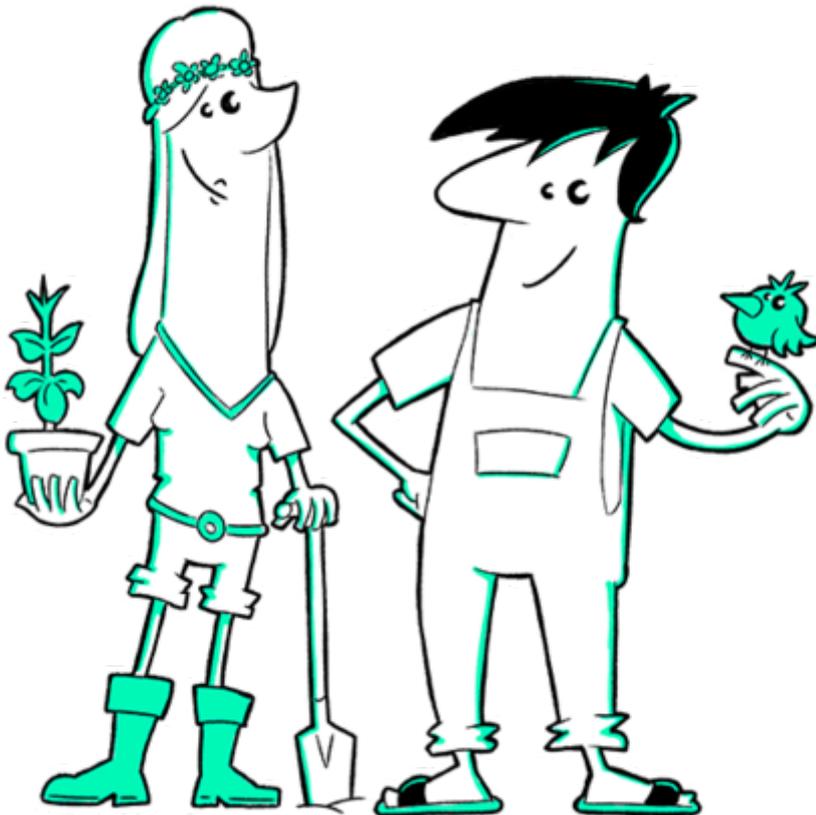


Jugend-Öko-Haus schließt - Wir bedauern den Wegfall der Einsatzstelle

14.03.2023 FÖJ Erstellt von Pia Klimt

Unsere langjährige Einsatzstelle im Freiwilligen Ökologischen Jahr das Jugend-Öko-Haus Dresden wird zum 30. April 2023 geschlossen. Wir bedauern, dass uns eine wunderbare Einsatzstelle verloren geht und fordern ein neues ökologisches Jugendbildungsangebot für junge Menschen in der Stadt Dresden.



Das Jugend-Öko-Haus (JÖH) ist als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit umweltpädagogischer Ausrichtung seit 31 Jahren eine feste Größe im Großen Garten und in seiner Art einmalig in Dresden. Die Arbeit des JÖH bereichert die Vielfalt der außerschulischen Bildungslandschaft in Dresden sehr. Ökologische Bildungsangebote sind in der heutigen Zeit, in der Klimaschutz, Artensterben und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen so herausfordernde gesellschaftspolitische Themen sind besonders wichtig.

FÖJ-Einsatzstelle wird fehlen

Neben dem Verlust der Arbeitsplätze der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sind neben den zahlreichen Ehrenamtlichen auch zwei junge Menschen betroffen, die im Jugend-Öko-Haus ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren. Wir bedauern sehr, dass mit der Schließung des Hauses dauerhaft zwei für junge Menschen spannende FÖJ-Einsatzplätze verloren gehen.

Ort, wo Stadtkinder Natur erleben

Die Freiwilligen im Jugend-Öko-Haus hatten dort eine sehr gute Zeit. Die FÖJlerin Lydia berichtet: "Kinder kommen zu uns, um etwas über die Natur zu lernen und sie mit allen Sinnen erfahren zu können. Wenn diese Einrichtung geschlossen werden muss, geht uns und den jungen Menschen ein Ort verloren, an dem sie lernen können, die Natur zu schätzen und zu schützen. Aus meiner Sicht sind solche Umweltbildungseinrichtungen, wie wir es sind, unglaublich wichtig. Gerade in Zeiten des Klimawandels, in dem Umweltschutz immer relevanter wird."

Ökologisches Jugendbildungsangebot in Dresden soll erhalten werden

„Wir, die paritätischen Freiwilligendienste, fordern den Erhalt eines ökologischen Jugendbildungsangebot in der Stadt Dresden, wo junge Menschen in Zeiten des Klimawandels das Thema Natur- und Umweltschutz nahegebracht werden. Außerdem bedauern wir das zwei spannende Einsatzstellen in der Umweltbildung wegfallen.“ So Gernot Mosig, Bereichsleiter bei den Paritätischen Freiwilligendiensten Sachsen.

